

**Marktüberblick am 28.08.2019**

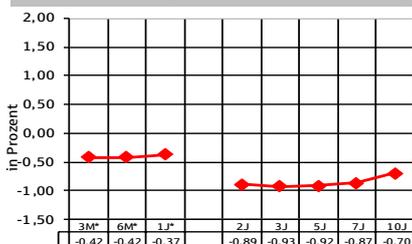
Stand: 8:55 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	11.730,02	+0,62 %	+11,09 %	Rendite 10J D *	-0,70 %	-3 Bp	Dax-Future *	11.701,50
MDax *	25.181,93	+0,73 %	+16,65 %	Rendite 10J USA *	1,49 %	-5 Bp	S&P 500-Future	2876,70
SDax *	10.633,15	+0,61 %	+11,82 %	Rendite 10J UK *	0,43 %	-7 Bp	Nasdaq 100-Future	7590,25
TecDax*	2.745,78	+0,95 %	+12,06 %	Rendite 10J CH *	-1,07 %	-4 Bp	Bund-Future	178,97
EuroStoxx 50 *	3.370,47	+0,65 %	+12,30 %	Rendite 10J Jap. *	-0,27 %	+1 Bp	VDax *	19,62
Stoxx Europe 50 *	3.086,34	+0,50 %	+11,82 %	Umlaufrendite *	-0,67 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	1539,66
EuroStoxx *	364,68	+0,72 %	+11,02 %	RexP *	505,18	+0,06 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	58,53
Dow Jones Ind. *	25.777,90	-0,47 %	+10,50 %	3-M-Euribor *	-0,42 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1086
S&P 500 *	2.869,16	-0,32 %	+14,45 %	12-M-Euribor *	-0,37 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,9032
Nasdaq Composite *	7.826,95	-0,34 %	+17,96 %	Swap 2J *	-0,54 %	-2 Bp	Euro/CHF	1,0890
Topix	1.490,35	+0,04 %	-0,29 %	Swap 5J *	-0,51 %	-4 Bp	Euro/Yen	117,28
MSCI Far East (ex Japan) *	487,34	+0,41 %	+2,15 %	Swap 10J *	-0,28 %	-6 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,54
MSCI-World *	1.615,75	-0,02 %	+12,09 %	Swap 30J *	0,10 %	-10 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 28. Aug (Reuters) - Der Dax wird am Mittwoch Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge kaum verändert starten. Am Dienstag war er 0,6 Prozent fester bei 11.730 Punkten aus dem Handel gegangen. Erneut im Blick werden Anleger die Entwicklung in Italien haben. Präsident Sergio Mattarella, der als einziger das Parlament auflösen und eine Neuwahl anordnen kann, hat Sozialdemokraten und 5 Sternen bis Mittwoch Zeit gegeben, eine Koalition zu schmieden. Zuletzt gab es Anzeichen für eine Annäherung beider Seiten. Mit dem GfK-Konsumklima-Index steht zudem ein Indikator dafür an, wie es um die Verbraucherlaune in Deutschland bestellt ist.

Wiederaufkeimende Rezessionsängste und Kursabschläge bei den Finanzwerten haben die US-Börsen am Dienstag nach einem zunächst freundlichen Auftakt ins Minus gedrückt. Der Markt sei zudem über die widersprüchlichen Äußerungen der amerikanischen Regierung mit Blick auf den Zollkonflikt besorgt, sagten Marktbeobachter. Im frühen Handel hatte noch die Aussicht auf weitere Gespräche im Zollkonflikt der USA mit China gestützt. US-Präsident Donald Trump hatte eine neue Gesprächsrunde mit der Regierung in Peking angekündigt. Zudem will China seinen Konsum beleben und unter anderem die ins Stottern geratene Autokonjunktur anzukurbeln. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,5 Prozent tiefer auf 25.777 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq gab 0,3 Prozent auf 7.826 Punkte nach, und der breit gefasste S&P 500 büßte 0,3 Prozent auf 2.869 Punkte ein. Bei den Einzelwerten standen die Papiere von Philip Morris und Altria im Fokus. Die Tabak-Konzerne erklärten, sie führten Gespräche über einen Zusammenschluss unter Gleichen zu einem Unternehmen mit einem Marktwert von mehr als 200 Milliarden Dollar.

Anhaltende Konjunktursorgen dämpften die Stimmung an den asiatischen Aktienmärkten. Vor allem die Entwicklung am Staatsanleihenmarkt in den USA nährte am Mittwoch die Befürchtung, dass der Handelskonflikt zwischen den Vereinigten Staaten und China eine Rezession auslösen könnte: Dort liegen die Renditen für zehnjährige Papiere so weit unter denen der zweijährigen Titel wie seit Mai 2007 nicht mehr, als die Krise am US-Immobilienmarkt ausgebrochen war. Eine derartige inverse Zinsstruktur gilt als Vorbote einer Rezession. Der Tokioter Nikkei-Index schloss 0,1 Prozent fester bei 20.479 Punkten. In China gaben die Kurse wenige Tage vor dem geplanten Inkrafttreten höherer US-Strafzölle 0,2 Prozent nach.

**Wirtschaftsdaten heute**

- EWU: Geldmenge M3, Kredite an den Privatsektor (Jul)
- DE: Importpreise (Jul), GfK Konsumklima-Index (Sep)
- IT: Verbrauchervertrauen (Aug)

**Unternehmensdaten heute**

- Aroundtown, Baloise, DekaBank, Edag Engineering Group, Emmi, Encavis, RTL Group, Tiffany & Co. (Q2), Bertrandt, Hewlett Packard Enterprises (Q3)

**weitere wichtige Termine heute**

-/-

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.